

2025

Juni  
bis August

# Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der  
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

[ESSEN-ALTSTADT.DE](http://ESSEN-ALTSTADT.DE)

## Nichts ist so beständig wie der Wandel, liebe Leserinnen und Leser!

Wäre ich Theologe, würde ich Ihnen zum Wandel wahrscheinlich etwas vom wandernden Gottesvolk erzählen. Unterwegs sein, sich dabei ständig verändern, anpassen an die herausfordernden Wege und Orte, das waren ständige Begleiter.

Als Menschen sind wir immer interessiert an Neuigkeiten, jedoch rührt es auch an Gewohntem.

In meiner Jugend war ich mit Freund\*innen sicher, dass die Alten rückständig und verknöchert seien. Jetzt zähle ich mich auch zu den Älteren und erkenne, dass wir Neuem mit einer gewissen Skepsis entgegenstehen. Aus gutem Grund. Denn was wir jetzt haben, sind unsere Erfahrungen aus gelebtem Leben. Die sind unsere Schätze, sie kann uns keiner nehmen. Desto trotz möchte ich das Fordernde der Jugendlichen nicht missen.

**Jetzt wandeln wir auch in unserer Gemeinde mit Nachbargemeinden hin zu einer noch zu erfindenden Zukunft.** Wenn wir im Presbyterium darüber beraten, ob eine Fusion für unsere Gemeinde ein guter Weg zum Morgen sein kann, dann können wir aus dem Zusammenwachsen der Altstadtgemeinde mit genutzten Chancen und auch Verletzungen (die teils heute noch nicht ausgeheilt sind) doch auf einen solchen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken.

In diesem Sommerheft laden wir Sie ein, an unserer Gemeinde teilzuhaben mit vielen schönen und beeindruckenden Erlebnissen. Bitte, lassen Sie den Blick auch über die gewohnten Gemeindegrenzen schwenken und sich z. B. zum **Kunst-Gottesdienst nach Rüttenscheid** einladen. Kommen Sie zu den bewährten Formaten, in denen wir das bieten, was für mich Kirche so besonders macht: eine gastliche Gemeinschaft, in der wir uns unter dem Wort Christi, unter der Nächstenliebe, versammeln.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß, mancherlei Anregung und vielleicht sogar den einen oder anderen Erkenntnisgewinn bei der Lektüre dieser Sommer-Ausgabe des Blickpunkt.

Mit besten Grüßen

**MATTHIAS HELMS**

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums



## Inhalt

- 04** | **Andacht**
- 06** | **Kirchenmusik**
- 08** | **Aus der Gemeinde**  
Das bewegt uns - mit diesen Themen sind wir beschäftigt.
- 13** | **Für die Kinder**
- 16** | **Ausblick**  
Wir schaffen Begegnung - diese Veranstaltungen und Termine stehen an.
- 27** | **Rückblick**  
Wir schauen zurück - das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.
- 32** | **Gruppen und Termine**
- 34** | **Gottesdienste**
- 36** | **Kontakte**



## Impressum

**Vi.S.P.:** Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums

**Gestaltung:** HEYST GmbH, Essen

**Druck:** Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen

**Auflage:** 6.000, im Mai 2025

**Ausgabe:** 02/2025

Für die Texte sind die jeweiligen Autor\*innen verantwortlich.

**Redaktionsschluss** für den nächsten Blickpunkt (September bis November 2025) ist Freitag, 4. Juli 2025

**Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:**

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

**T** 0201 2205-304

**E** christine.tischmann@evkirche-essen.de

## Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!



TEXT: PFARRER ULF STEIDEL

### „Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit!“

Suchten wir eine passende Jahreszeit, um über die Freiheit nachzudenken, bietet sich der Sommer an. Die Tage werden länger, und gefühlt haben wir mehr Zeit für die Dinge, die uns wichtig sind, und die wir genießen. Die Temperaturen werden milder, und wir sind nicht mehr so beschränkt auf die Innenräume, in denen wir leben. Raus an die frische Luft! Ferien und Urlaub unterbrechen den Alltag, und wer es sich leisten kann, nutzt die Bewegungsfreiheit, die eine Reise verspricht. Vor „Reiseziel-Ort“ könnten Dinge und Aktivitäten auf uns warten, die uns sonst eher verschlossen bleiben. Endlich etwas tun und erleben, für das ich im Alltag weder Zeit noch Raum finde: Sommertime, an the livin is easy. Sommerzeit, und das Leben atmet für ein paar Wochen – Freiheit?

So denkt und spricht Paulus, ein einflussreicher Christenmensch einer noch jungen Kirche vor rund 2000 Jahren und schreibt uns das Nachdenken darüber in die Gründungsurkunde, sprich ins „Stammbuch“. Nicht nur für unbeschwerte Sommertage, sondern als immerwährende Aufgabe und Herausforderung: Was meinst Du, wenn Du von Freiheit sprichst? Woran merkst Du, dass Du frei bist? Frei wovon, frei wozu? Wo findet die Freiheit aus gutem Grund eine Grenze? Heißt Freiheit Beliebigkeit? Gilt Freiheit nur für Waren und Geld, nicht aber für Menschen? Was heißt Freiheit angesichts begrenzter (Lebens) Zeit? Was ist sie Dir wert?

### Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer und die gerade beschriebenen Sommerszenen beschreiben die Freiheit, von der wir leben nicht hinreichend.

All diese Anregungen nur in Auswahl. Ende Juni werden wir an gedeckten Tischen in der Kreuzeskirche über die Freiheit nachdenken und miteinander sprechen. Dazu haben wir die Philosophin Eva von Redecker eingeladen. Vor zwei Jahren veröffentlichte sie ein vielbeachtetes Buch zum Thema; eine anregende Einladung zum Nachdenken und nannte sie – überraschend – „Bleibefreiheit“ in drei Kapiteln „Zeitfülle“, „Erfüllte Zeit“ und „Zeit der Fülle“. Daran soll es in Ihrem Sommer nicht mangeln und gerne weiterwirken im Herbst und im Winter und im Frühjahr. Am 29. Juni wird Eva von Redecker unser Nachdenken über die Freiheit eröffnen, heute gehört ihr der letzte Satz, mit dem ihr Buch beginnt.

Erinnern Sie sich noch? Es ist gerade einmal fünf Jahre her, da zwang uns ein kleiner Virus und die Schutzmaßnahmen, die die Mehrheitsgesellschaft für angeraten hielt, auf elementare Freiheiten zu verzichten. Nicht mehr überall hinkönnen, nicht mehr jedermann/frau treffen. Es ist gut drei Jahre her, dass mitten in Europa ein großes Land ein kleineres überfallen hat, und wir aufgerufen und gefordert sind zu zeigen, was uns der Schutz und die Verteidigung freier Gesellschaften wert sind. Und seit Jahresbeginn wird das Land unbegrenzter Möglichkeiten und Freiheiten von jemandem regiert, für den Freiheit bedeutet zu tun, was er will.

„Wissen Sie, wie es sich anfühlt, wenn die Schwalben wiederkommen?“

IHR PFARRER ULF STEIDEL



# M Lied des ONATS



## Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

## Unsere Sommermelodien

Im Juni starten wir mit **„Freuet euch der schönen Erde“**. Es wirkt wie eine Kurzfassung von Paul Gerhards „Geh' aus, mein Herz“. Nach Ende der napoleonischen Kriege entstanden, ist es Ausdruck einer erleichterten und dankbaren Freude an der genesenden Natur und verweist damit auf Gottes wunderbare Schöpfung.

Das Lied im Juli stammt ursprünglich aus Schweden und bekam 1970 eine deutsche Übersetzung. **„Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“** kleidet Gottes allumfassende Liebe in ein Bild spiritueller Naturerfahrungen und deutet sie als große Freiheit. Vieles erinnert an Psalm 31, in dem es heißt: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum...“

Die Kraft der Gemeinschaft, die Stärke von Gemeinde und gegenseitiger Unterstützung in der Verbundenheit mit Gott ist das zentrale Thema des Augustliedes **„Gut, dass wir einander haben“**. 1990 dichtete und komponierte Manfred Siebold dieses Lied nach dem historischen Ereignis des Mauerfalls und der Wiedervereinigung Deutschlands.

### „Let's sing loud“

**Sonntag, 29. Juni, 10.00 bis 20.00 Uhr**

**Philharmonie Essen**

#### Chortag der Kinder- und Jugendchöre

Workshops, Einblicke in die Kinderchorarbeit, Treffen der Chöre, Konzerte und Aufführungen. Teilnahme auch einzeln möglich. Mit dem Kinderchor und der Jugendkantorei der Auferstehungskirche.

Infos unter [WWW.PHILHARMONIE-ESSEN.DE](http://WWW.PHILHARMONIE-ESSEN.DE)

### Musikalischer Gottesdienst zum Ferienbeginn

**Samstag, 5. Juli, 12.00 Uhr**

**mit anschließendem Empfang**

Louis Vierne - Messe solennelle cis-moll

Kantorei der Auferstehungskirche

Orgel: Andy von Oppenkowski

Leitung: Stefanie Westerteicher

### Openair - Gottesdienst auf der Kirchwiese

**Sonntag, 31. August, 10.30 Uhr**

mit dem Kinderchor der Auferstehungskirche

Leitung: Stefanie Westerteicher

Pfarrer Jonathan Kohl



## Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

### Orgelwanderung

**Samstag, 28. Juni**

**In Zusammenarbeit mit der Philharmonie Essen  
und der Dommusik Essen**

17.00 Uhr Orgelvorführung in der Philharmonie Essen  
(Anmeldung erforderlich)

17.45 Uhr Shuttle via Bustransfer zur Kreuzeskirche

18.00 Uhr Orgelvorführung in der Kreuzeskirche

18.45 Uhr Wanderung zum Hohen Dom

19.00 Uhr Orgelvorstellung im Hohen Dom

19.45 Uhr Gemeinsamer Ausklang im Dom/Kreuzgang

Orgel: Wolfgang Kläsener, Andy von Oppenkowski,

Sebastian Kuchler-Blessing

Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung für die Philharmonie unter: **T** 0201 81 22-817

oder **E** joachim.schwarz@tup-online.de

### „die seele zählt“

**Sonntag, 29. Juni, 12.00 Uhr**

**Hörort vor Tatort**

Lesung und Gespräche an gedeckten Tischen über die  
Freiheit. Gedankenspiele mit Eva von Redecker

Moderation: Pfarrer Ulf Steidel

Eintritt: 12 € an der Abendkasse

Anmeldung erwünscht unter:

**E** info@forum-kreuzeskirche.de oder **T** 0201 2205-304

### Orgelfestival.Ruhr

Orgelfestival.Ruhr erscheint 2025 erstmalig unter einem inhaltlichen Thema, das alle Konzertprogramme umspannt. Unter dem Titel „Grenzgänge“ verschreibt es sich einem schöpferischen Musikverständnis. Das Experimentieren mit musikalischen Grenzerfahrungen, die fremdes, unbekanntes Terrain betreten, bildet eine einzigartige künstlerische Tradition.

**Sonntag, 6. Juli, 18.00 Uhr**

**Grenzgänge**

Werke von: Mendelssohn, Mather, Mernier, Vierne

Orgel: Matthias Havinga (Niederlande)

Eintritt: 12 € an der Abendkasse, Schüler und

Studenten haben freien Eintritt

**Sonntag, 31. August, 18.00 Uhr**

**Grenzgänge**

Werke von: Bach, Sweelinck, Liszt, Reger, Alain, Bovet

Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt: 12 € an der Abendkasse, Schüler und

Studenten haben freien Eintritt

## Ansprechpartner Kirchenmusik

### Kantorin der Auferstehungskirche

Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei,  
Kammerchor

KMD Stefanie Westerteicher

T 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

### Kantor der Kreuzeskirche

Essener Kantorei, Essener Vokalconsort

Andy von Oppenkowski

T 0201 2486547

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

### Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

### Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Andreas Roth

T 0201 7220673

E posaunenchor.npk@googlemail.com

### Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

### Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei

T 0201 8943969

E consortium-paulinum@t-online.de

### Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter

T 02041 48570

[WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE](http://WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE)

[WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE](http://WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE)

[WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE](http://WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE)

## Marktkirche Essen



### Gottesdienste

#### Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste

(wöchentl. außer i. d. Sommerferien, hier nur in Auswahl)

**Samstag, 14. Juni, 16.00 Uhr**

Jessica Burri (Dulcimer) und  
Pfarrerin i. R. Hanna Mausehund

**Samstag, 21. Juni, 16.00 Uhr**

Pfarrer Jan Vicari mit der „fête de la musique“

**Samstag, 28. Juni, 16.00 Uhr**

Klaus Schönlebe (Querflöte), Heiner Graß (Orgel) und  
Pfarrerin Bärbel Wilmschen

**Samstag, 30. August, 16.00 Uhr**

mit Finissage der Ausstellung „Ein Tisch, ein Stuhl, ein  
Mensch“ (G. Pieron), mit Pfarrerin Alica Baron

#### Queerer Gottesdienst am Vorabend der Ruhr.Pride (CSD)

**Freitag, 1. Juli, 18.00 Uhr** mit einem ökumenischen Team

#### Gottesdienst der ev. Schwerhörigengemeinde

**Freitag, 6. Juni, 11. Juli, und 29. August, 17.00 Uhr**

Pfarrerin Sabine Heinrich

#### Inklusive Gottesdienst für und von Menschen mit und ohne Behinderung

**Sonntag, 21. September, 15.00 Uhr**

mit dem Team der Menschenstadt Essen

#### Meditative Gottesdienste

**Sonntag, 15. Juni, 18.00 Uhr**

Pfarrer i. R. Manfred Rompf

**Sonntag, 21. September, 18.00 Uhr**

Pfarrerin Michaela Langenheim

#### Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten im Dom Essen

**Dienstag, 10. Juni, 15. Juli und 12. August, 17.00 Uhr**



## Wir bauen weiter am Mahnmal der Menschenwürde

Internationale Aktion zum Weltflüchtlingstag



Die Zahl derer, die auf dem Weg nach Europa sterben, steigt stetig. Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie vor Kriegen, Konflikten und Verfolgung flüchten. Sie verlieren ihr Leben im Meer, an den europäischen Außengrenzen, in Lastwagen, in Wäldern auf der Suche nach einem sicheren Ort. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Babys, mehr als 60.000 dokumentierte Todesfälle.

**Mit der Aktion „Beim Namen nennen“ gedenken wir dieser Mitmenschen und protestieren gegen ihren Tod.** Wir lesen ihre Namen und schreiben sie auf weiße Stoffstreifen. Riesige Papierboote werden in der ganzen Innenstadt auf die Aktion hinweisen.

Das Projekt wächst von Jahr zu Jahr und findet in mehr als fünfzehn Städten in Deutschland und der Schweiz statt. In Essen wird es seit 2022 von einem großen Bündnis aus Kirchen, Diakonie und der Zivilgesellschaft getragen, darunter Pro Asyl, AWO und die Seebrücke.

Seit 2024 beteiligen sich Ensemblemitglieder von Philharmonie und Grillo-Theater.

#### Aktionstag

**Montag, 23. Juni vor und in der Marktkirche**

9.00 bis 12.00 Uhr Workshops der Uni DUE für  
Schulklassen

14.00 bis 19.00 Uhr Mahnmalaktion in der Fußgänger-  
zone und im Kirchenraum

14.00 bis 19.00 Uhr Forum des Engagements mit  
Familienprogramm

19.00 Uhr Interreligiöser Abendsegen

**Außerdem an weiteren Tagen:** ein Solidaritäts-Flohmarkt in Kooperation mit dem DJ-Kollektiv Statik, eine Filmvorführung zur Seenotrettung, und thematische Gottesdienste in verschiedenen Kirchengemeinden. Termine und Infos finden Sie online (Link unten)

#### Engagement

Der Aktionstag bietet viele Gelegenheiten sich persönlich einzubringen. Das Verlesen der Namen in der Kirche, musikalische Beiträge als würdevolle Unterbrechungen, Passanten zu informieren und bei der Koordination zu helfen – alles das braucht viele Mitwirkende für diesen einen Tag. Das Projektteam nimmt Anmeldungen online entgegen: [WWW.ESSEN.BEIMNAMENNENNEN.DE](http://WWW.ESSEN.BEIMNAMENNENNEN.DE)

Kontakt: Citykirchenpfarrer Jan Vicari

M 0152 275 216 95, E jan.vicari@ekir.de

# Das Ruhrgebiet spricht

## Lust auf Dialog?

Das Ruhrgebiet spricht!



**Vor den NRW-Kommunalwahlen 2025 bringen wir am 22. bis 24. August Menschen in Vieraugen-Gesprächen zusammen, die unsere politischen Grenzen überschreiten.**

In einer Zeit starker Gräben und schwindender Berührungspunkte zeigen wir öffentlich: Wir im Ruhrgebiet können zusammenkommen. Auch in polarisierten Zeiten bleibt das Miteinanderreden möglich. Zum Zuhören bereit zu sein und Verbindendes auszuloten, macht unseren Zusammenhalt praktisch erlebbar. **Zentrale Innenstadtplätze der vier größten Ruhrgebietsstädte Bochum, Dortmund, Duisburg & Essen machen wir zu strahlenden #Verständigungsorten.** Und sorgen dafür, dass das Ruhrgebiet spricht.

„Das Ruhrgebiet spricht“ ist eine Adaption des erfolgreichen Formats „Deutschland spricht“ der ZEIT Verlagsgruppe. Teilnehmer\*innen beantworten dabei vorab Fragen zu aktuellen lebensrelevanten und politischen Themen der Region. Bundesweit waren das z.B. Ist Deutschland ein gerechtes Land? Sollte die Regierung das Bürgergeld kürzen? Was macht Sie zuversichtlich, was besorgt Sie? Ein Algorithmus verbindet dann je zwei.

So kommen am Aktionstag je zwei Personen mit möglichst gegensätzlichen Meinungen für ein Gespräch zusammen. Spontan Entschlossene können sich vor Ort registrieren. Die Gespräche dauern etwa 60 bis 90 Minuten. Die einmalige Erfahrung liegt darin, sich trotz der Differenzen der anderen Meinung zu stellen. Das ist gelebte demokratische Kultur, die Vorurteile abbaut, Empathie und Meinungsfreiheit stärkt und Verbindung schafft.

**Werden Sie mit uns Teil dieser Dialogerfahrung! Als Privatperson, mit Ihrer Nachbarschaft, Kegelgruppe, Lesekreis oder gerne auch mit Ihrem Unternehmen, Ihrer Organisation.**

Informationen und Anmeldung unter [WWW.DASRUHRGEBIETSPRICHT.DE](http://WWW.DASRUHRGEBIETSPRICHT.DE)

**Aktionstag in Essen:**

**Freitag, 22. August, nachmittags**

**Marktplatz vor der Marktkirche**

Weitere Aktionszeiten in Bochum, Dortmund und Duisburg

Kontakt: Citykirchenpfarrer Jan Vicari  
M 0152 275 216 95, E [jan.vicari@ekir.de](mailto:jan.vicari@ekir.de)

## EVANGELISCHEKIRCHHEIßEN

# Gemeindeversammlung

Auf dem Weg in die Zukunft

Auf einer Sondersynode am 22. März kamen alle Gemeinden im Kirchenkreis Essen zusammen und berieten sich zur Zukunft der Kirche.

Um rasch darüber zu informieren, hatte das Presbyterium zur Gemeindeversammlung am 6. April eingeladen und viele Interessierte kamen.

Aus 26 Kirchengemeinden sollen bis zum Jahre 2030 sechs Gemeinden entstehen. Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und rückläufiger Finanzmittel sind Veränderungen notwendig. Aus unserem Gestaltungsraum Mitte-West haben die Kirchengemeinden Frohnhausen, Rüttenscheid, Erlöser-Holsterhausen und Altstadt erklärt, auf eine Fusion zum 1. Januar 2028 zuzugehen.

Wie dies im Einzelnen aussehen kann, wird bis Juni 2026 näher beraten. Wir werden durch Jonathan Kohl, Andy von Oppenkowski und Matthias Helms vertreten; ersatzweise werden Ulf Steidel, Ute Kuhs und Christian Schrepf an den Beratungen teilnehmen. Die Gemeinden werden sich dabei professionell begleiten lassen.

Die Rückgänge der Mitglieder\*innen-Zahlen sind zu betrauern. Zugleich sollten wir uns ansehen, welche Stärken wir haben und mit ihnen entwickeln, wie wir Kirche leben wollen. Die Schwerpunktsetzungen im Pfarrteam: Kinder und junge Familien / Konfirmation und Jugend / Gesellschaft und Bildung, Kultur und Öffentlichkeit sind ein Baustein dazu. Dass die wunderbare Musik in der Gemeinde Essen-Altstadt ein Pfund ist, wissen viele Essener\*innen auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Selbstkritisch müssen wir prüfen, welche Veränderungen in einer Kirche notwendig sind, die für die Menschenfreundlichkeit Gottes einsteht, ohne in Zukunft auf Steuergelder früheren Umfangs so selbstverständlich zurückgreifen zu können. Hier ist Kreativität gefragt.



Grundkarte: Immobilienentwicklung (HdK9)  
Layout: Lutz Johannsen Braun (15.05.23)

Zuversicht und Aufgeschlossenheit und ein lockendes Bild davon, für was es Kirche denn braucht, und mit welcher Haltung sie bei den Menschen sein will.

**Was noch zu berichten wäre:**

Das Konzept, jeweils am ersten Sonntag des Monats einen Gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr zu feiern, hatten wir ein Jahr erprobt und werden es beibehalten. Die Sommerkirche 2025 wurde präsentiert - lesen Sie auf Seite 16 in diesem Heft.

Die Landeskirche hat die Probendienste verkürzt, so dass Natalie Gabisch jetzt vollgültige Pfarrerin werden und das Verfahren zur Besetzung der Pfarrstelle beginnen kann.

**ULF STEIDEL UND MATTHIAS HELMS**



© Rolf Escher

### Rolf Escher

Geboren in Hagen, studierte von 1956 bis 1962 an der Universität zu Köln Germanistik und an der Kunstakademie Düsseldorf Malerei.

Seit Ende der 1960er Jahre beschäftigte er sich ausschließlich mit Druckgrafik, vornehmlich mit Kaltnadel und Strichätzung. 1976 erhielt er eine Professur an der Fachhochschule Münster für freies Zeichnen und Illustration. Sein Werk bekam internationale und nationale Preise.

Seit 1980 reist er zu jährlichen Studienaufenthalten nach Italien. Mit zartem und zugleich präzisiertem Bleistift hält er Erinnerungs(T)räume fest, erweckt Dinge, die Menschen zurückgelassen haben, scheinbar zum Leben... seine Motive sind vielfältig.

Größeren Ausstellungen u. a. im Museum Folkwang Essen (1979, 1994, 2007).

Rolf Escher ist Mitglied im Deutschen Künstlerbund. Er lebt in Essen und Berlin.



© Rolf Escher

## „Der Mensch in der Zeit“

Kunst-Gottesdienst in Rüttenscheid

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Ausstellungseröffnung mit Grafiken und Zeichnungen von Professor Rolf Escher.

Sabine Grünekle-Herrmann, Pfarrerin in Rüttenscheid, schreibt uns dazu: „Wir freuen uns außerordentlich den renommierten international bekannten Künstler, Rolf Escher, mit seinen Arbeiten in der Reformationskirche zu Gast haben zu dürfen. Die Ausstellung, die Rolf Escher eigens für diesen Raum konzipiert hat, versteht er als Beitrag und Einladung, sich mit dem Wandel, den Veränderungen, die wir alle erfahren, auseinanderzusetzen. Er hat dazu auch frühe Zeichnungen und Grafiken aus seinem mehr als sechs Jahrzehnte umfassenden Schaffen zusammengestellt.“

Wir in der Altstadtgemeinde und die weiteren Gemeinden des Gestaltungsraumes Mitte-West werden dazu besonders willkommen heißen.

#### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr,  
Dienstag 12.00 bis 18.00 Uhr, sowie sonntags nach den Gottesdiensten.  
Ausstellungsende: 30. September

#### Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr

Reformationskirche, Julienstr. 39  
Bus 160 Paulinenstraße oder Straßenbahn 108/U11 Rüttenscheider Stern



# Kinderseite

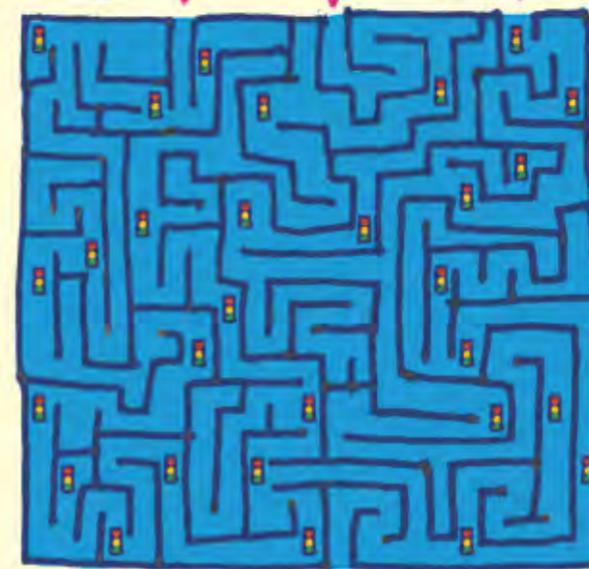
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

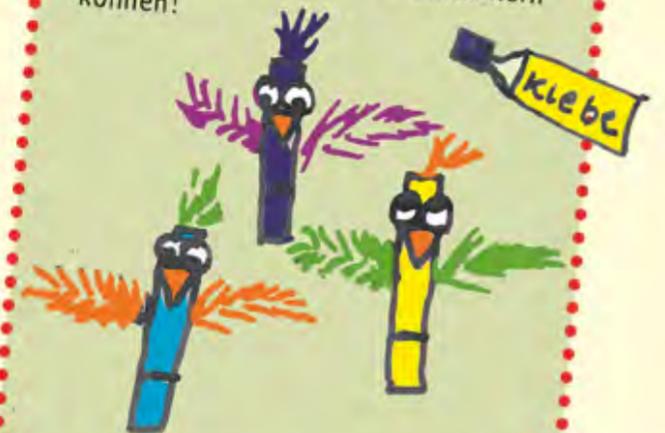


### Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



### Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Aufgabe: Kind

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Vom Kindergottesdienst bis zur Projektwoche

Aus der KiTa MKS

Am 13. März 2025 war es endlich so weit: In der KiTa fand der erste von vielen monatlichen Kindergottesdiensten unter der Leitung von Pfarrer Jonathan Kohl statt.

Das Thema des Auftaktgottesdienstes war das berührende „Gleichnis vom Kaufmann und der Perle“. Dieses Gleichnis thematisiert den Wert von Dingen, die uns besonders am Herzen liegen – so wie der Kaufmann, der bereit ist, alles zu geben, um die eine kostbare Perle zu erwerben. Die Kinder wurden eingeladen, darüber nachzudenken, wofür sie bereit wären, alles zu opfern. Ihre ehrlichen und bewegenden Antworten reichten von dem Traum, „Fußballstar“ zu werden, über die Hingabe an „Gott“ bis hin zur Liebe zur „Familie“. Diese Momente des Austausches waren nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen eine wertvolle Erinnerung daran, wie bedeutend unsere Beziehungen sind.

Die Vorfreude auf den nächsten KiTa-Gottesdienst ist bereits spürbar, und sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen sind gespannt darauf, welche Geschichten und Erlebnisse sie beim nächsten Mal miteinander teilen werden. Bleiben Sie dran – wir werden Ihnen mit Sicherheit wieder viel zu berichten haben!

Im März fand unsere Projektwoche „Wir sind bunt!“ im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Viele Kinder haben sich mit fröhlich-farbigen Handabdrücken an der Eingangstür verewigt. In einer Lesecke im Flur konnten sie in Büchern zum Thema stöbern oder sich eins für die Gruppe ausleihen. Außerdem durften die Kinder Bunte-Männchen-Kekse backen, verzieren und natürlich vernaschen.

Des Weiteren haben die Kinder eine Menschengirlande gebastelt, Flaggen bunt bemalt, Freundschaftsbänder hergestellt, Lieder gesungen und und und ...

Auch die Erziehungsberechtigten konnten aktiv an unserer Projektwoche teilnehmen und Karten mit Wünschen für ihre Kinder kreativ gestalten. Über die Projektwoche hinaus hallt das Thema in unserer KiTa hoffentlich noch nach, bis es bei uns wieder heißt: „Wir sind bunt!“.

**SELINA PASIC**  
stellv. Leiterin MKS



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**,  
jeweils um 11.15 Uhr

**Lassen Sie sich informieren per Newsletter:**  
E c.nierenz@gmx.de

### Termine:

15. Juni um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst  
31. August um 10.30 Uhr, Familiengottesdienst Open Air



## Erfolgreiche Rezertifizierung

Aus der KiTa Friede

**Am Donnerstag, 13.03.2025 hielten wir es offiziell in den Händen:**

Unsere intensive, unermüdliche Arbeit hat sich gelohnt! Wir haben gemeinsam mit der Kita „MKS“ die Rezertifizierung erfolgreich absolviert und sind berechtigt, für die nächsten 4 Jahre den Zusatz „**Gütesiegel Familienzentrum Nordrhein-Westfalen**“ zu führen. Wir freuen uns sehr darüber. Die Weiterentwicklung des Familienzentrums ist ein stetiger Prozess, dem wir mit großem Engagement begegnen und sind bestrebt, die vorliegende Qualität weiterzuentwickeln.

### Frühlingserwachen

Endlich ist es so weit – die Tage werden länger, die dicke Kleidung wird verstaut, die Sonnenstrahlen wärmer und unser Außengelände wird bunter! **Wir haben 14 neue Blumenkästen für die Außenmauer des Außengeländes angeschafft und diese mit einer Blumenspende der Kinder bepflanzt.** Jedes Kind kam mit einem selbst ausgesuchten Blümchen in die Kita und setzte dieses stolz in einen der Blumenkästen ein. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Herrlich frühlingshaft bunt. **Vielen Dank an unsere Kinder und Eltern.**





## World University Games

Einladung zum feierlichen  
Eröffnungsgottesdienst am 15. Juli

**wir laden Sie herzlich ein zum Eröffnungsgottesdienst der World University Games in der Kreuzeskirche Essen am 15. Juli um 18.00 Uhr.**

Die World University Games sind die größte Multisportveranstaltung nach den olympischen Spielen. 8500 Sportler\*Innen aus der ganzen Welt messen sich im ganzen Ruhrgebiet.

Der ökumenische Gottesdienst wird von den Seelsorgenden des deutschen Teams, der Evangelischen Studierendenseelsorge, von Campussegen, der katholischen Citykirche und unserer Gemeinde vorbereitet. Den Gottesdienst begleitet die Popkantorin Lina Wittemeier.

Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Anlass feiern und die Kirche mit Gebet, Musik und Gemeinschaft eröffnen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Empfang ein, bei dem Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung besteht.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen besonderen Moment mit Ihnen zu teilen!**



## Die Sommerkirche

Huttrop und Südost treffen  
die Stadtmitte

**Die Praxis des einen, gemeinsam gefeierten Gottesdienstes am Sonntagvormittag zum Monatsbeginn wird in den Sommerferien zur Regel.**

Die mutmaßlich etwas kleinere „Gottesdienstgemeinde“ trifft sich zur gemeinsamen Feier an einem Ort. Die Sommerkirche beginnt jeweils um 10:30 Uhr. Das bedeutet Aufgabe liebgehabter Gewohnheiten und längere Wege zur Kirche. Hier wollen wir – über Einzelabsprachen hinaus – Hilfe zur Mobilität anbieten und organisieren. Verbindlich startet immer ein Kleinbus am Julius-Dammann-Haus in der Rauterstraße.

### Dies sind die Haltestellen

• <b>Start: 9.45 Uhr</b> Rauterstr.	• <b>Start: 9.45 Uhr</b> Rauterstr.
• Haltestelle Wörthstr.	• Haltestelle RH
• <b>10.00 Uhr: AK</b>	• <b>10.00 Uhr: KK</b>
• Haltestelle RH	• Haltestelle Wörthstr.
• <b>Ziel: KK</b>	• <b>Ziel: AK</b>

Die Rückfahrt in die Quartiere wird entsprechend ermöglicht. Für die in diesem Jahr noch anstehenden besonderen Gottesdienste in „Evangelisch Mitte-West“ wird es diese Mischung aus Mehraufwand und Unterstützung auch geben. **Auch hier hoffen wir auf Ihre Neugier und Reisebereitschaft.**

# „Viertelimpuls“ – die Nachbarschaftsermöglicher

Mit einem Teemobil („Mobilita“) in die Quartiere

**Viertelimpuls e. V. ist ein Verein für Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit mit Anlaufstelle in der Essener Innenstadt, unweit der Kreuzeskirche.**

Sein Ziel ist die Stärkung sozialer Zusammenhänge und der Nachbarschaften der so unterschiedlichen Menschen in den Essener Quartieren. So lag es nahe diesen „seelenverwandten“ Nachbarn aufzusuchen und mit Laura Schöler zu sprechen, einer treibenden Kraft und Impulsgeberin des Vereins.

**Ulf Steidel: Hallo Laura; erzähl doch einmal, wie alles losging mit Eurer Initiative.**

**Laura Schöler:** Los ging alles vor gut zehn Jahren. Gedacht habe ich damals als Studentin für Kommunikationsdesign an einen mobilen Begegnungsort zwischen Flüchtlingsunterkunft und Nachbarschaft. Wie könnte es gelingen Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, Vorurteile abzubauen und Gemeinsamkeiten zu entdecken und zu stärken.

**US: Und dann hast Du dein Fahrrad gepackt und bist mit einer großen Portion Idealismus los?**

**LS:** Ja, eigentlich schon; damals noch mit Fahrradanhänger, beladen mit einem Wasserkarister, Campingkocher, Tee und Tassen. Und das hat tatsächlich funktioniert. Die Leute wurden neugierig, ließen sich einladen zu Früchtetee, türkischem Cay und „Marokkanischer Minze“. Und aus erster Neugier wurde Kennenlernen, und aus dem Kennenlernen immer wieder auch Verabredungen zu gemeinsamen Projekten wie Nachbarschaftsfeste, Mieterinitiativen und Pflanzaktionen vor Ort.

**US: Hört sich ein bisschen nach so einem „Schneeballeffekt“ an?**

**LS:** Ja, tatsächlich wurden auch andere Akteur\*innen in den Quartieren aufmerksam und unterstützende Partner\*innen: Kirchengemeinden, Jugendhäuser, Begegnungs- und Beratungszentren. Und aus kleinen Anfängen wurden verlässliche Treffpunkte und Verabredungen.

**US: Wie ist der Stand heute, zehn Jahre nachdem Du auf diese gute Idee gekommen bist?**

**LS:** Aus dem Fahrrad ist ein kleiner grüner LKW geworden, ein Piaggio Porter, mit schicker Teeküche, kleinen Tischen und Bänken. Das wurde möglich durch Crowdfunding, Spenden und Stiftungsbeteiligung. Stand heute trägt auch die Stadt einen verlässlichen Kostenanteil, und wir können an fünf Tagen an acht festen Standorten aufschlagen. Bei Bedarf kommen z. B. Mitarbeiter\*innen der Jugendberufshilfe oder den Beratungsstellen dazu, um direkt vor Ort zu unterstützen.

**US: Dein Fazit zum „Jubiläum“?**

**LS:** Nicht abwarten und Tee trinken, sondern machen. Da entsteht viel Gutes, viel Miteinander und auch Überraschendes.

**US: So etwas wie ein interreligiöses „Fastenbrechen“ während des Ramadans in der Kreuzeskirche z. B. – oder?**

**LS:** Genau, seit drei Jahren sind wir nach den Anfängen in Katernberg damit in der Kreuzeskirche zu Gast. Muslime und Nichtmuslime feiern ein gemeinsames großes „Fastenbrechen“, lernen sich auch an solchen besonderen Abenden besser kennen und stellen fest: Das Verbindende zu erleben und zu betonen hilft uns in unserer Nachbarschaft mehr als das Trennende stark zu machen. In diesem Jahr – im März – kamen rund 300 Menschen zusammen. Was für eine Resonanz!

**US: Danke Laura, für Deine Idee, Eure Ausdauer und dass Du uns davon erzählt hast. Weiterhin auf gute Nachbarschaft.**



## Hörort vor Tatort

Die Gedankenspiele und Begegnungen an gedeckten Tischen gehen in eine nächste Runde

In „Hörort vor Tatort“ sind bekannte Autoren\*innen sowie „Experten\*innen“ aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern Stichwortgeber\*innen, um **an gedeckten Tischen in der Kreuzeskirche** einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Hierbei widmet sich die Reihe zentralen Werten, Haltungen und Begriffen und möchte „Gedankenspiele“ dazu anregen. Die Mischung aus fachlich fundierten Impulsen und spontanem **Gespräch mit „zufälligen Fremden“** versteht sich auch als Übung sozialer Interaktion in einer „diversen“ Demokratie; ist mithin ein wichtiger Baustein zur Pflege einer guten politischen Kultur und des gesellschaftlichen Miteinanders.

Im **Sommer** regt die Philosophin **Eva von Redecker** (\*1982) unser Nachdenken über die **„Freiheit“** an. Als Stimme aus der Stadt kommt die bildende Künstlerin Anne Berlit dazu. Seit vielen Jahren arbeitet sie kreativ mit inhaftierten Menschen.

**Sonntag, 29. Juni, 12.00 bis 14.00 Uhr**

Damit wir die Tische für Sie eindecken können, bitten wir um Ihre Anmeldung:

**Pfarrer Ulf Steidel**

**E** ulf.steidel@ekir.de oder info@forum-kreuzeskirche.de

**T** 0201 2205-304



## Ökumenisches Friedensgebet

In der Marktkirche am 14. Juni

Kommen Sie zum gemeinsamen Friedensgebet in die **Marktkirche**! Stimmungsvoll konnten wir die Gebete im März mit Gesang, Querflöte und Gitarrenmusik begleiten. Weil in der Kirche jeder auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen entzünden kann, wollen wir uns wieder dort treffen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.

**Samstag, 14. Juni, 12.30 Uhr, Marktkirche**

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.

Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, **E** matthias.helms@ekir.de



## Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen (Teil 6: von Kettwig bis Ratingen)

Wir beginnen unser Tagespilgern an der alten evangelischen Kirche am Markt, verlassen historisch Kettwig über Treppe und Brücke und nehmen uns nach Ratingen (über Hösel und Eggerscheidt) rund 13 Km unter die Füße. Wer mag, bleibt nach der Anstrengung noch zu einer „Pilgermahlzeit“ in der Ratinger Altstadt. Nach Essen zurück bringt uns die S-Bahn.

**Samstag, 16. August um 11.00 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Kirche am Markt, Martin-Luther-Platz

**Anmeldung und Auskunft:**

Ulf Steidel (Pfarrer), **E** ulf.steidel@ekir.de, **M** 0177 1851164



## „Papa don't preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt

Im Sommer setzt Pfarrer Ulf Steidel die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag fort. Mit welchen persönlichen und /oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

**Ort: Feierkirche der Auferstehungskirche**

**Termine und Themen:**

**Mittwoch, 09. Juli, 19.00 Uhr**

Lukas 6, 36-42

Nachsichtig und großzügig – Kommt man so durchs Leben?

**Mittwoch, 20. August, 19.00 Uhr**

Markus 12, 28-34

Das „Trippelgebot der Liebe“ – Israels Vermächtnis



## „Essen jenseits“

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken

In Kooperation mit dem ADFC erkunden wir die Friedhöfe unserer Stadt.

**Samstag, 30. August um 13.00 Uhr**

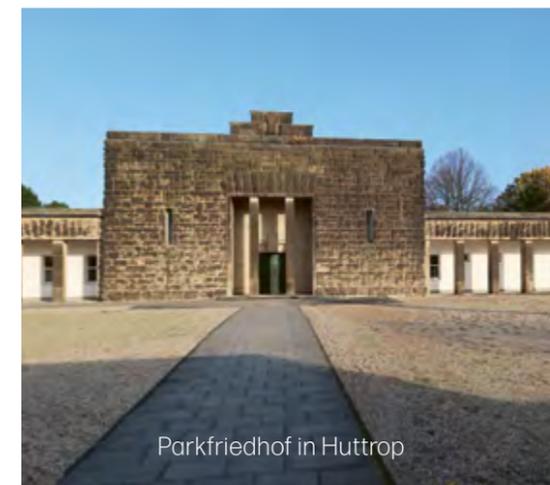
**Nordfriedhof in Altenessen**

Treffpunkt: Kopstadtplatz (mit anschließendem Leich(t)enschmaus im Neuen Gemeindezentrum Evangelisch-Altenessen, Mallinckrodplatz 1)

**Anmeldung und Auskunft:**

Ulf Steidel (Pfarrer)

**E** ulf.steidel@ekir.de, **M** 0177 1851164



Parkfriedhof in Huttrop



## Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:

**Dienstag, 24. Juni, 18.00 Uhr**

„Freiheitsheldin, Astronom, Komponist trugen seinen Namen, auch Modeschöpfer, Schauspielerinnen und einer im Glück“

**Dienstag, 15. Juli, 18.00 Uhr**

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Gottes Beitrag zum Selbst-Verständnis“

**Dienstag, 19. August, 18.00 Uhr**

„wenn geheilt - heil?“



## Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele“

Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im GeMEINdeHAUS in der Zwinglistraße

**Mittwoch, 18. Juni:** „Getauft und alles gut?“ Gibt es Heilsgewissheit? Welche theologischen Konzepte werden vertreten? Feier des Heiligen Abendmahls. **Gast:** Dr. der Theologie Detlef Hiller.

**Mittwoch, 16. Juli:** „Glauben leben - wir praktizieren verschiedene Glaubensübungen.“

**Mittwoch, 20. August:** „HERR, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!“ Joh. 6, 68

Feier des Heiligen Abendmahls und Möglichkeit der Salbung mit biblischem Salböl. **Gast:** erfahrener Theologe und Seelsorger

Kontakt: Birgit Quiring, M 0176 20315618, E birgitquiring@bquirng.de



## Frühstücksrunde im Church

Jeden 1. Freitag im Monat

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie an jedem 1. Freitag im Monat ein reichhaltiges Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Teilnahme pro Person 14,00 € mit Kaffee satt.

**Nächste Termine:**

6. Juni: Gleichgewicht finden, um den Stürmen des Lebens zu trotzen

11. Juli: Mit dem Reisesegen ab Urlaub!

August: Urlaub

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, T 0201 1055889



## Offene Kirche



Kirche entdecken und Ruhe genießen

**Führungen in der Kreuzeskirche:**

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Samstag	11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	12.15 - 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann

T 0201 2205-304



## Feierabend-Kirche

Ein Abend - zwei Angebote

Auch in den letzten Monaten fand an der Auferstehungskirche unsere Feierabendkirche statt.

**Schlafanzuggottesdienst um 17.00 Uhr**

Wir starten mit einem Schlafanzug-Gottesdienst für Kinder, ihre Bezugspersonen und alle Interessierten.

Unsere jüngsten Kinder sind erst ein halbes Jahr alt, die Ältesten etwa 5. Im Schlafanzug kommen zu dürfen, bleibt für viele Kinder ein besonderes Highlight. Es ist Zeit, gemeinsam zu spielen, anzukommen und sich dann am Mitbringbuffet zu stärken, bevor wir Andacht feiern. Mit Gesang, Geschichten und Gebet schließen wir zusammen die Woche ab.

**Unsere nächsten Termine:**

**Schlafanzuggottesdienst**

4. Juli und 5. September, 17.00 Uhr

**Kneipenquiz**

19.00 Uhr

in der Manteuffelstr. 26

Quizanmeldung an: E natalie.gabisch@ekir.de

**Kneipenquiz um 19.00 Uhr**

Hier sind alle Interessierten ab 18 Jahren herzlich eingeladen. In lockerer Runde spielen wir in verschiedenen Teams gegeneinander. Hier ist es möglich bereits als ganzes Team zu kommen oder vor Ort spontan ein Team zu bilden.

Zwischen den Quizrunden gibt es Abendessen und die Möglichkeit sich zu unterhalten. Am Ende des Abends gewinnt das Team, das am meisten Punkte für richtige Antworten sammeln konnte.



Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:





## Zukunft.Essen.Innenstadt

Blicke zurück, Blicke voraus

**Evangelisch Altstadt ist Kirchengemeinde in der Essener Innenstadt; damit diesem Quartier in besonderer Weise verbunden.** Die Krise des Einzelhandels und die Veränderungen auf dem Büromarkt haben dem Zentrum der Stadt zugesetzt. Die Anziehungskraft der Innenstadt hat sich eher in ein Unbehagen ihr gegenüber verwandelt. Vereinzelt Events, die durchaus beliebt sind und Menschen anlocken, können über diesen Trend kaum hinwegtäuschen.

Es besteht Handlungsbedarf, damit die Essener\*innen das Herz ihrer Stadt wiederentdecken, genießen, sich am Ende gerne dort aufhalten, nicht zuletzt dort wohnen wollen. Auch die Politik der Stadt hat dies verstanden und durchaus unter Beteiligung der Bürger\*innengesellschaft einen ambitionierten Zukunftsplan für ein entsprechendes Entwicklungskonzept auf den Weg gebracht.

„Grün“, „Durchmischt“, „Gemeinschaftlich“ – so soll sie aussehen, die Zukunft der Essener Innenstadt, in der sich Kultur und Konsum, Wohnen und Feiern, entspanntes Bewegen zu Fuß, per Rad, ÖPNV (und zur Not mit dem PKW) sowie unbekümmerter Aufenthalt miteinander vertragen und ergänzen. „Evangelisch Essen“ in seiner Vielfalt mit Markt- und Kreuzeskirche, der „Menschstadt“ im „Haus der Kirche“, mit ihren Beratungs- und Anlaufstellen der Diakonie und der „Neuen Arbeit“ und dem Leben rund ums Weigelhaus freut sich über diese Aufbrüche und Perspektiven und unterstützt sie als Nachbarin und Partnerin im Quartier.

Im „Sommer-Blickpunkt“ sollen **Bilder aus der Zeit vor der Kriegszerstörung und die Aussichten auf das, was kommen könnte, Fantasie und Engagement anregen.**

Dabei ist der Blick zurück kein nostalgischer, sondern erinnert daran, was vor der nahezu vollständigen Zerstörung aus gutem Grund Teil des Herzens der Stadt war: Wohnraum, sichtbarer ÖPNV, Fußläufigkeit. **So wird aus dem Blick zurück ein inspirierender Blick voraus.**

## Sommerfest der Kreativen

Samstag, 21. Juni im GeMEINdeHAUS an der ZwinglistraÙe 

Da die Sommerfeste der letzten beiden Jahre einen regen Anklang gefunden hatten, haben wir uns gedacht, dass es doch schön sei, auch 2025 bei Kaffee/Tee und Kuchen, kühlen Getränken, Waffeln, Pommes, Grill- und Currywurst gemütlich beisammensitzen. **Wir – die Kreativen der ZwinglistraÙe – laden hierzu alle Gemeindeglieder, Freunde und Nachbarn zu unserem Sommerfest rund um das GeMEINdeHAUS an der ZwinglistraÙe 28, ein.** Neben einer Tombola haben Sie auch wieder die Möglichkeit, unsere selbst hergestellten Sachen käuflich zu erwerben.

Wie auch in den letzten Jahren wird der Erlös unseres Festes karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt. Über die Aufteilung und die Höhe der Spenden informieren wir Sie genauer in einem der nächsten Blickpunkte nach unserem Winterfest.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am 21. Juni 2025 ab 13.00 Uhr etwas Zeit nehmen und uns mit Ihren Freunden, Verwandten und/oder Nachbarn auf unserem Sommerfest besuchen kommen.**

## Der „NichtalleINTOPF“

Ein Mittagessen in Gemeinschaft  

Der „Wärmewinter 2024“ war nach seiner Premiere im Vorjahr erneut ein schönes Erlebnis. In den Monaten Januar und Februar waren Menschen in den drei evangelischen Innenstadtkirchen (Auferstehungskirche, Kreuzeskirche, Marktkirche) sowie der „Menschenstadt“ am „Haus der Kirche“ an je einem anderen Werktag zu einem kostenlosen Eintopfessen eingeladen. Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation gewesen ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchen jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist. Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft hat Freude gemacht und die Begegnung der Unterschiedlichen ermöglicht. Das war inspirierend und hat viele Beteiligte nach einer Fortsetzung fragen lassen. Zeitnah hat nun das Presbyterium der Gemeinde ev. Essen-Altstadt beschlossen, an zwei Freitagen im Monat ein solches Mittagessen in Gemeinschaft anzubieten.



Den „NichtalleINTOPF“ gibt es an **jedem zweiten Freitag (13. Juni, 11. Juli, 8. August) im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche**, Manteuffelstraße 26 im Südostviertel und an **jedem vierten Freitag (27. Juni, 25. Juli, 22. August) im GeMEINdeHAUS Zwinglistr. 28 im Eltingviertel**; jeweils zwischen 12.00 und 15.00 Uhr.

**Lassen Sie sich einladen und guten Appetit!**

## Erzähl mir was

Ein Workshop zur Kunst des Erzählens 

Jeder Mensch ist ein kompetenter Erzähler! Geschichten wollen durch Erzählen zum Leben erweckt werden. Wer einmal die Wirkung einer erzählten Geschichte, eines Märchens, einer biblischen Geschichte an sich erfahren hat, weiß um den Wert des Erzählens; er/sie kennt den Reichtum der Gefühle und der inneren Bilder, die beim Zuhören entstehen.

An drei Abenden im September (**1. September, 15. September und 29. September jeweils von 18.00 bis**

**20.00 Uhr**) erfahren Sie praxisnah viel Nützliches zur Kunst des Erzählens und können es gleich ausprobieren. Ob in der Familie oder im Freundeskreis, ob ehrenamtlich oder beruflich, Sie werden Ihre Freude am Erzählen entdecken und/oder auffrischen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24. August bei: Gitta Koch, [E gittakoch@gmx.net](mailto:gittakoch@gmx.net) oder Ulf Steidel, [E ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de)

## SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

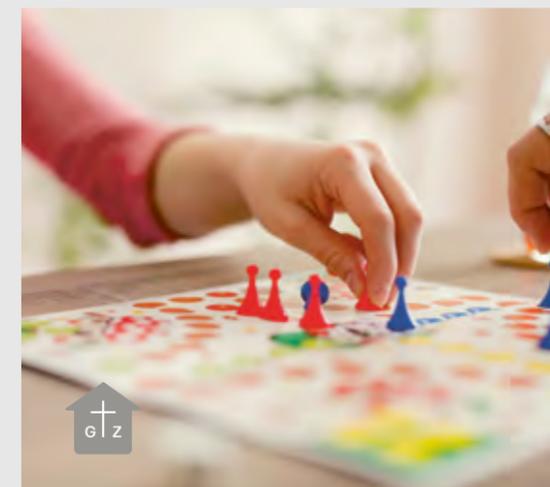
Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden. **Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!**

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

**Die nächsten Termine sind:**

18. Juni, 16. Juli und 20. August

Kontakt: Petra Wehrmacher, [E petrabwe@web.de](mailto:petrabwe@web.de)





## 2025 Taufe feiern

Ein Fest im Freibad am 21. September

**Wir als evangelische Kirche in Essen feiern in diesem Jahr auf besondere Art Taufe: mit einem großen Tauffest im Steeler Freibad.**

Jedes Leben ist einzigartig und eine Reise. Mit der Taufe spricht Gott uns zu: Ich trage dich durchs Leben. Das wollen wir feiern! Vielleicht ist für dich, dein Kind oder jemanden den du kennst der Zeitpunkt gekommen, sich taufen zu lassen. Neben den individuellen Taufangeboten in den evangelischen Kirchen bieten wir euch in diesem Jahr auch ein Tauffest an:

**Am 21. September feiern wir ein großes Tauffest im Steeler Freibad.** Wir starten den Tag mit einem Gottesdienst samt Tauferinnerung und Projektchor. Während des Gottesdienstes finden die Taufen und Tauferinnerungen an verschiedenen Stationen statt. Wer mag, kann sich mit Ruhrwasser oder sogar in der Ruhr taufen lassen! Danach geht es mit der Sommerparty und Pommes weiter. Wir feiern bunt und fröhlich Gottes Liebe und unsere Verbundenheit.

Das Tauffest ist kostenlos und wird von Segen45, der Agentur für Segensmomente der evangelischen Kirche Essen organisiert. Für das Tauffest benötigen wir eine Anmeldung. Es gibt auch einen Infoabend. Mehr unter [RUHRTAUFE.DE](http://RUHRTAUFE.DE)



## Konfirmations- jubiläum

Sonntag, der 28. September  
in der Kreuzeskirche

**Sie sind vor 50, 60, 70 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden und möchten die Erinnerung daran mit anderen teilen und feiern?**

Dann lassen Sie sich einladen zu unserem diesjährigen Konfirmationsjubiläum. Wir beginnen um **11.15 Uhr** mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzeskirche (Kreuzeskirchstr. 16 / Ecke I. Weberstraße) und laden anschließend zu einem Mittagsimbiss ein. Austausch der Erinnerungen und Geselligkeit sollen ausreichend Raum haben. Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung mit Ihnen. Es freuen sich auf Ihre Teilnahme

Ihre Pfarrer

**JONATHAN KOHL & ULF STEIDEL**

**Für unsere Planungen ist es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 7. September anmelden.**

Christine Tischmann, T 0201/2205-304

E [christine.tischmann@evkirche-essen.de](mailto:christine.tischmann@evkirche-essen.de)

### Jubiläen

vor 50 Jahren	Goldkonfirmation (1975)
vor 60 Jahren	Diamantkonfirmation (1965)
vor 70 Jahren	Gnadenkonfirmation (1955)
vor 80 Jahren	Eichen Konfirmation (1945)

## Achtsame Abend Auszeit

Viele Gäste erlebten besondere Abende

Vor jedem Abend bangen wir – „Die und der haben sich abgemeldet“ – „Das Wetter ist so schlecht (oder gut), da kommt bestimmt keiner“ – und werden beglückt durch viele neue Gäste, die angesprochen sind vom Thema des Abends. Sie erleben eine wunderbare Stimmung – Ankommen, Teelichter auf die Stufen des Altars stellen, Dabeisein, Auftanken. **Von Oktober bis März erlebten viele Menschen fünf Themenabende mit starken Impulsen für ein achtsames Miteinander.** Eine zauberhafte Erfahrung war für die vielen Gäste in der Auferstehungskirche, als ihre zahlreichen Kerzen sich in der Golddecke der Feierkirche spiegelten. Auch Ungeplantes geschieht und führt uns zu neuen Erlebnissen, z. B. das statt des Klaviers auch eine Geige erklingen und den Raum füllen kann. Als Team hatten wir im Herbst Texte zu „Macht und Ohnmacht“ für den Februar-Abend vorbereitet. Und mussten an diesem Abend erleben, wie unerwartet heftig die Macht der Worte in der aktuellen Situation durch die Kirche schallt. Die Besucher waren begeistert. Und so erlebten die Gäste auch am letzten Abend im März mit dem Thema „Brücken bauen“ gute Anreize, über Gegensätze und Abgründe hinweg das Verbindende zu finden.

**Die Brücke ist aufgespannt: zur nächsten Achtsamen Abend Auszeit am 12. Oktober.**

Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, E [matthias.helms@ekir.de](mailto:matthias.helms@ekir.de)



## Wer trägt mich?

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

**An Palmsonntag reitet Jesus mit dem Esel in Jerusalem ein. Dabei wird er von den Menschen mit Freude empfangen, Palmenzweige und Kleider werden auf die Straße gelegt.** Und so wie Jesus von einem Esel getragen wird, so werden wir heute auch getragen. Ob von Mitmenschen, Familie oder Glauben. Dies war das Thema des diesjährigen Palmsonntag- Gottesdienstes, der zusammen mit der Kita Mathilde-Kaiser Straße vorbereitet wurde.

Als Aktion im Gottesdienst konnten Kinder gemeinsam Gewichte stemmen und sich überlegen, wer im eigenen Leben einen durch den Tag trägt. Nach dem Gottesdienst, der von Pfarrer Jonathan Kohl geleitet wurde, warteten die beiden echten Esel Jonathan und Fridolin vor der Kirche. Kinder und Erwachsene konnten die Esel füttern, streicheln und über die Wiese vor der Auferstehungskirche führen. Dazu gab es Kaffee und Waffeln und eine Bastelaktion.

**Am Ende des besonderen Sonntag vormittags waren sich alle einig, dass auch im nächsten Jahr die Esel nicht fehlen dürfen.**





# Dem Glaubensbekenntnis auf der Spur

Ein Rückblick auf die Konfirmand\*innenfahrt

**Gemeinsam mit den Jugendlichen der Gemeinden Altendorf, Rüttenscheid und Frohnhausen führen die Konfirmand\*innen und Teamer\*innen aus Altstadt zur Konfirmand\*innenfahrt.**

Ein bunter Mix aus freier Zeit, inhaltlichen und freizeitlichen Programmpunkten gestalten das Wochenende. Die Konfirmand\*innen konnten sowohl in ihrer Gemeindegruppe, aber auch bunt gemischt mit allen Konfirmand\*innen dem Thema Glaubensbekenntnis nachgehen. Hierzu wurde musiziert, geschrieben, sich bewegt und gemalt.

Eine Nachtkirche (eine Stationskirche am Abend) und der Abschlussgottesdienstes waren besondere Highlights der Fahrt.

Auch die Teamer\*innen, die auf dieser Fahrt ihre erste Freizeit begleiteten und als Team zusammenwuchsen, sowie all die positiven Erfahrungen der Konfis klingen noch lange nach und motivieren für zukünftige Events.

**NATALIE GABISCH**  
Pfarrerin



# Unser Glaubensbekenntnis

Rückblick Konfirmation 2025

**Dem eigenen Glauben auf den Grund gehen – das war Aufgabe und Ziel unseres gemeinsamen Jahres in der Konfizeit.**

Wir haben Bibelgeschichten gelesen, Gottesdienste gestaltet und gehalten, die Kirchenmusik kennengelernt und verschiedene Themen besprochen. Dabei haben wir für uns entdeckt, was für den je eigenen Glauben wichtig ist, was ihn stärkt und woran wir zweifeln. Wir haben respektvoll diskutiert und zugehört, überlegt und uns eine eigene Meinung gebildet. Am Ende stand: Euer eigenes Glaubensbekenntnis. Zu diesem Thema haben wir gemeinsam mit den Teamer\*innen, der Gemeinde, Familien und Freund\*innen am 3. Mai in der Auferstehungskirche euren Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Die musikalische Begleitung durch die JuKa und unserer neuen Jugendband sorgte für einen festlichen und stimmungsvollen Charakter des Gottesdienstes. Wir haben über Marmeladenglasmomente des Glaubens nachgedacht und euer eigenes Glaubensbekenntnis

gesprochen. Einige Jugendliche haben sich im Gottesdienst durch Fürbitte und Lesung beteiligt, viele Kunstwerke, die über das Jahr entstanden sind, haben die Kirche geschmückt und euch als Gruppe gezeigt.

Ich bedanke mich ganz herzlich für alles, was ihr eingebracht habt: Für euren ehrlichen Austausch, den Mut, eurem Glauben auf die Spur zu kommen, für skeptische Fragen und sehr viel Kreativität. All das hat unsere Reise besonders gemacht und die Konfirmation als feierlichen Abschluss bereichert.

**NATALIE GABISCH**  
Pfarrerin





## Segensschirme schützen und begleiten

Feierlicher Einführungsgottesdienst

**Am Sonntag, den 2. März feierten wir in unserer Gemeinde den Einführungsgottesdienst von Pfarrer Jonathan Kohl.**

Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste versammelten sich, um diesen besonderen Anlass unter dem inspirierenden Thema „Segensschirme“ gemeinsam zu feiern. Der Gottesdienst begann mit feierlicher Musik, die eine Atmosphäre der Besinnung und Freude schuf. In seiner Predigt sprach Pfarrer Jonathan Kohl über die symbolische Bedeutung von Schirmen als Zeichen des Schutzes und der Geborgenheit. Mit der Abram und Sarai Geschichte versuchte er zu zeigen, dass Gott die Menschen durch das ganze Leben begleitet.

**„Gottes Segen ist wie ein unsichtbarer Schirm, der uns im Alltag behütet, vor Stürmen bewahrt und Trost spendet“, betonte er.**

Anschaulich wurde das durch ein besonderes Highlight des Gottesdienstes: – eine kreative Mitmach-Aktion. Alle Anwesenden wurden eingeladen, ihre persönlichen Segens-Gedanken auf bunte Zettel zu schreiben und

an transparente Regenschirme zu kleben, sodass diese zu Segensschirmen wurden.

Während des Gottesdienstes wurden die Schirme dann erst für den persönlichen Segen und die Arbeit von Pfarrer Jonathan Kohl durch die Skriba des Kirchenkreises Pfarrerin Silke Althaus verwendet und zum Abschluss des Gottesdienstes für den gemeinsamen Segen, den sich die Besucher\*Innen gegenseitig spendeten.

Mit feierlichen Klängen musikalisch begleitet von der Essener Kantorei, unter der Leitung von Andy von Oppenkowski, erlebten alle Gottesdienstbesucher bewegende und sehr persönliche Momente.

**Nach dem offiziellen Teil gab es bei einem gemeinsamen Essen Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.**



## Tue Gutes und rede darüber

Die Gemeinde Essen-Altstadt unterstützt soziale Arbeit im Quartier



**Drei Projekte der Diakonie und der „Raum 58“ bedanken sich für je 1000 €.**

Im **Haus Rüsselstraße**, in Altendorf, finden 24 erwachsene Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung einen besonderen Hilfebedarf haben, einen auf sie abgestimmten Lebensraum in kleinen Wohngruppen. Zwei neue faltbare Pavillons steigern nun die Vorfreude auf das wetterunabhängige Feiern und Grillen im schönen, hauseigenen Garten.

**Wohnungslose Frauen** begeben sich häufig in gefährliche Abhängigkeiten und Zwangs-gemeinschaften, um der unsicheren Situation auf der Straße zu entkommen. Hier setzt die Diakonie mit niedrigschwelligen Anlauf- und Beratungsstellen an. Dazu gehören u. a. Post- und Schließfächer für den persönlichen Besitz oder frische Wäsche und Hygieneartikel. Der Bedarf ist groß. Zwanzig neue „Care-Pakete“ konnten durch die Zuwendung ausgegeben werden.

Am **Alltagsort Schule** werden Probleme von Kindern und Jugendlichen offenkundig. Wer hier übersehen wird, hat eindeutig schlechtere Chancen im Leben. Als

erfahrener Akteur in der Jugendhilfe ist das Diakoniewerk vor Ort präsent: in der Lernförderung und Hausaufgabenhilfe, wie in der sozialpädagogischen Nachmittagsbetreuung und der Schulsozialarbeit. Auch spezielle „Anti-Gewalt-Trainings“ werden angeboten. In diesem Rahmen braucht es immer wieder kleine Snacks, Bastelutensilien und pädagogische Materialien für die „Streitschlichter“.

Der **„Raum 58“**, die Notschlafstelle für Jugendliche in der Niederstraße im Segetroth, bietet Jugendlichen ohne Obdach eine erste Anlaufstation. Über das Jahr finden dort rund 150 Jugendliche zum Abend hin einen sicheren Ort, eine warme Mahlzeit in Gemeinschaft, die Möglichkeit Wäsche zu waschen und zu duschen und kompetente Gesprächspartner\*innen. In der Summe einen Raum, in dem es gelingen kann, den Ausstieg aus Wohnungs- und Perspektivlosigkeit zu finden. Diese Sozialarbeit zwischen Jugend- und Gefährdetenhilfe ist substantiell auf Spenden angewiesen.



# Gruppen und Termine

## Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



### Dienstag

#### Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng

Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86

ab 10.00 Uhr

#### Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering

Normalerweise jeden dritten Dienstag im Monat,

17. Juni, 15. Juli und 19. August

ab 18.00 Uhr

### Mitwoch

#### SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de

18. Juni, 16. Juli und 20. August

von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Donnerstag

#### Konfikurs 2026

Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch

vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

#### „Die Geselligen“

Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen

Kontakt: Waltraud Holper, **M** 0176 85274286

ab 15.00 Uhr

#### Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net

5. Juni, 3. Juli und 7. August

von 10.00 bis 11.30 Uhr

## GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



### Mittwoch

#### Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624

jeden zweiten und letzten Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose und Christa Willnath

von 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Bibel im Gespräch

Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618,

**E** birgitquiring@bquiring.de

18. Juni, 16. Juli und 20. August ab 18.00 Uhr

### Donnerstag

#### Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055 von 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Achtsam leben

Leitung: Sabine Orzol, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat,

12. Juni und 14. August von 18.30 bis 20.30 Uhr

#### Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat,

12. Juni und 14. August von 18.30 bis 20.30 Uhr

### Freitag

#### Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555

Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600

14-tägig, ab 18.00 Uhr

## Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



### Dienstag

#### Erziehungsberatung

Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

Termine nach Vereinbarung

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Mittwoch

#### Yoga mit Frau Mokhamad

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

### Donnerstag

#### Zumba mit Karin Däsler

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

### Freitag

#### Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums

Gruppe findet statt in der Schulstraße 20

von 9.30 bis 12.15 Uhr

## Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

### Freitag

#### SeniorenAktiv Frühstücksrunde

Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889

Kosten: 14,00 € pro Person

6. Juni, 4. Juli und 1. August ab 10.00 Uhr

# Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
<b>Juni 2025</b>			
Sonntag, 1. Juni Exaudi	10.30 Uhr <b>Ulf Steidel</b>		–
Pfingstsonntag, 8. Juni	9.45 Uhr <b>Colin Nierenz</b> Abendmahl	11.15 Uhr <b>Frank Peters</b>	–
Pfingstmontag, 9. Juni			10.00 Uhr <b>Franz Sales Haus</b> <b>Ulf Steidel und</b> <b>Joachim Derichs</b>
Sonntag, 15. Juni Trinitatis	9.45 Uhr <b>Colin Nierenz</b> 11.15 Uhr <b>Colin Nierenz</b> Kindergottesdienst	11.15 Uhr <b>Natalie Gabisch</b> Nagelkreuz	–
Sonntag, 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr <b>Jonathan Kohl</b>	11.15 Uhr <b>Jonathan Kohl</b> Abendmahl	–
Sonntag, 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr <b>Frank Peters</b>		–
<b>Juli 2025</b>			
Samstag, 5. Juli		12.00 Uhr <b>Natalie Gabisch</b> Sommerlicher Musikgottesdienst mit Getränken im Anschluss	–
Sonntag, 6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis			11.00 Uhr <b>Reformationskirche</b> <b>Rüttenscheid</b> siehe Seite 12

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
<b>Juli 2025</b>			
Sonntag, 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr <b>Ulf Steidel</b> Abendmahl		11.15 Uhr <b>Marktkirche</b> <b>Ulf Steidel</b>
Sonntag, 20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis			10.30 Uhr* <b>Marktkirche</b> <b>Frank Peters</b>
Sonntag, 27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr* <b>Götz-Otto Kreitz</b>		–
<b>August 2025</b>			
Sonntag, 3. August 7. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr* <b>Colin Nierenz</b>	–
Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr* <b>Ulf Steidel</b> Abendmahl		–
Sonntag, 17. August 9. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr* <b>Natalie Gabisch</b> Abendmahl	–
Sonntag, 24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr* <b>Ulf Steidel</b>		–
Sonntag, 31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr <b>Jonathan Kohl</b> Familiengottesdienst Open Air mit Jugendchören der Auferstehungskirche	11.15 Uhr <b>Thomas Nawrocik</b> Abendmahl	–
<b>September 2025</b>			
Sonntag, 7. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr <b>Natalie Gabisch</b>		–

\* SOMMERKIRCHE mit Fahrdienst-Angebot, siehe Seite 16

# Kontakte und Adressen

## Ökum. Telefonseelsorge Essen

T 0800 1110111 und 0800 1110222

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:

Büro: T 0201 74748-0

Leitung: Elisabeth Hartmann

## Diakoniestationen Essen gGmbH

Julienstr. 39, 45130 Essen

T 0201 877008-10, F 0201 877008-23

E info@diakoniestationen-essen.de

## Diakoniewerk Essen e. V.

### Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-160

www.soziale-servicestelle.de

## Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-158 AB

www.diakoniewerk-essen.de

## Ambulanter Pflegedienst

### Diakoniestation Essen-Katernberg

Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen

T 0201 8372370

F 0201 83723729

PDL: Michael Köhnen

stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klöpken

E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

## Evangelisches Verwaltungsamt

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-300

E gemeinden@evkirche-essen.de

IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16

BIC: GENODED1DKD

(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angeben.)

## Kliniken Essen-Mitte

Evangelische Huysdens-Stiftung Klinikseelsorge

T 0201 17410213

## Ev. Schwerhörigenseelsorge

### Sabine Heinrich

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-216

M 0162 6190209

E sabine.heinrich@ekir.de

## Gemeindesekretariat

### Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Christine Tischmann

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

## Pfarrer / Pfarrerin

### Pfarrerin i. P. Natalie Gabisch

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0157 50170780

E natalie.gabisch@ekir.de

### Pfarrer Jonathan Kohl

Gemeindehaus Auferstehungskirche

Manteuffelstr. 26

M 0177 6254214

E jonathan.kohl@ekir.de

### Pfarrer Ulf Steidel

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0177 1851164

E ulf.steidel@ekir.de

### Prädikant Colin Byron Nierenz

Schinkelstr. 11

T 0201 12526717

E c.nierenz@gmx.de

## KiTa / Familienzentrum

### Familienzentrum

KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam

Kontakt über die KiTas.

### Ev. KiTa „Friede“

Henricistr. 65

45136 Essen

T 0201 261700

E kitahenricistr.essen@ekir.de

### Ev. KiTa „MKS“

Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen

T 0201 284897

E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

## Bereich Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

### Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simon.kroggel@ekir.de

Montag dienstfrei

### Hausmeister Klaus Kovacs

Montag dienstfrei

## Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

## Kantorin KMD Stefanie Westerteicher

T / F 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

## Bereich Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

### Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simon.kroggel@ekir.de

## GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

## Kantor Andy von Oppenkowski

M 0160 8177842

E andy.von\_oppenkowski@ekir.de

## Musikbüro

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

T 0201 2486547

F 0201 2486549

E info@forum-kreuzeskirche.de

## Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter

T 02041 48570

## Bildnachweise:

Natalie Gabisch, Matthias Helms, Jonathan Kohl, Dominik-Antoni Krolkowski, Bernhard Munzel, Sabine Orzol, Selina Pasic, Frank Peters, Ulf Steidel, Sonja Uehlin, „Willner Visualisierungen + Reicher Haase Assoziierte“, Stadtarchiv Essen, Rolf Escher, adobestock.com: alesmunt, Kzenon, pixs:sell, RK1919; shutterstock.com: Anton Vierietin, Apostrophe, Carlos andre Santos, Chainupong Hiporn, DBtale, Freedom Studio, GoodStudio, Impact Photography, ittipon, lililia, Luis Echeverri Urrea, MIA Studio, Molishka, Oksana Mizina, poylock19, SewCreamStudio, taihern, udra11, Viktoriia\_M



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ESSEN-ALTSTADT

